Reinigung von Spiegeln

Tipps und Hinweise zur schonenden Spiegelreinigung
Unterschiedliche Werkstoffe und hiermit verbundene Reinigungsprobleme sind der Grund für eine Vielfalt von Reinigungsmitteln im Haushalt. Die meisten aber sind für die Spiegelreinigung **nicht** geeignet.

Sehr leichte Verschmutzungen wie Staub, Wasserspritzer oder ein vereinzelter Fingerabdruck können mit einem weichen, trockenen Tuch entfernt werden. Bei allen anderen Verschmutzungen ist eine Feuchtreinigung erforderlich. Einige Schmutzarten können jedoch nicht mit klarem Wasser allein beseitigt werden. Hier ist der Einsatz eines geeigneten Reinigungsmittels erforderlich.

Bei der Reinigung sollte insbesondere auf die Spiegelkante geachtet werden: Sie stellt die empfindlichste Zone dar, da in ihr Teile der Beschichtung direkt mit Reinigungsmitteln in Berührung kommen. Es gilt daher zu vermeiden, dass sich an der Spiegelkante auf Dauer Feuchtigkeit anlagern kann. Dies gilt insbesondere für Spiegel, die aus gestalterischen Gründen auf anderen Spiegeln befestigt wurden oder für nebeneinander liegende Spiegel. Hier sind enge Fugen vorhanden, die eine Wassereinlagerung im Kantenbereich begünstigen könnten. Sogar durch klares Wasser kann die Beschichtung angegriffen werden, wenn es über einen längeren Zeitraum auf die Spiegelkante einwirken kann. Daher ist zu beachten, dass diese (insbesondere die untere) mit einem trockenen Tuch abgewischt wird, damit keine Feuchtigkeit und keine Reste der Reinigungsmittel den Schutzbelag des Spiegels zerstören.

Ein mit Wasserdampf benetzter Spiegel sollte schnellstmöglich durch Abreiben oder gezieltes Lüften getrocknet werden.

Geeignete Reinigungsmittel:

- ein weiches, trockenes Tuch
- anwendungsfertige, handelsübliche Glasreinigungsprodukte *(Damit der Reiniger nicht mit der Spiegelkante in Berührung kommt, sollte man nicht mit der Sprühflasche arbeiten, sondern das Mittel direkt auf ein sauberes, weiches Tuch geben, den Schmutz auf der Oberfläche anlösen und abheben)*
- zur Glasreinigung empfohlene Konzentrate, die noch verdünnt werden müssen *(Um die Konzentration zu erhalten müssen die vorgegebenen Dosierangaben beachtet und eingehalten werden)*

Ungeeignet für die Reinigung sind:

- gechlortes Leitungswasser
- WC- und Badreiniger
- Essig und Essigreiniger
- Sanitärreiniger
- Reinigungsmittel mit höherem Ammoniakgehalt (Salmiakgeist)
- Reinigungsmittel aus dem kosmetischen Bereich
- scheuernde Haushaltsschwämme mit Reinigungszusätzen
- sowie artverwandte Produkte